

A dark, starry night sky with the text "BEAUTY REMAINS" centered in the middle. The stars are of various sizes and colors, including white, yellow, and blue. The text is in a white, serif font.

BEAUTY REMAINS



*Deep in this anatomy / Buried / Deep in
this anatomy / Buried / All is determination
To make it make sense / All is determination
You can find it if you / Just let go, just let go,
just, let it go // Stripped to the core / Robbed
of ration / Instinct gives rise / Robbed of ration
Audacious and precise / The body lunges forward
Defeating time / You can find it if you / Just let
go / just let go / just, let it go // Make it make
sense / The violence of the gesture / Make it
make sense / Cutting through space / Make it
make sense / The face / The effort to be made
The face, the face, the face / The enemy / Just let
go. let it go, just, let it go /// ^[1]*

BEAUTY REMAINS
SASCHA WEIDNER

Sometimes I worry that I've lost the plot / my twitching muscles tease my flippant thoughts ^[2]

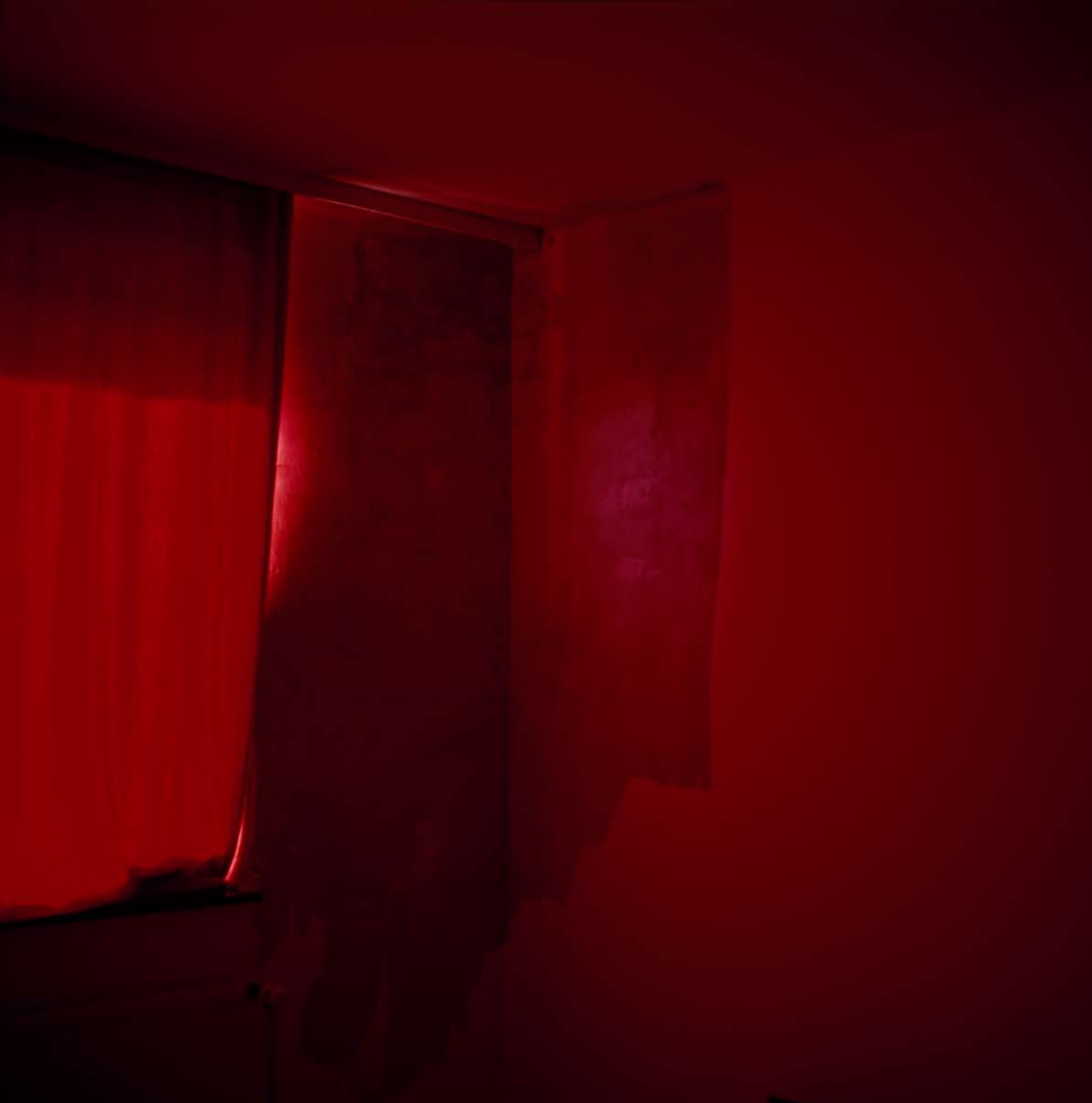


























But don't you weep / There is nothing, as lucky, as easy, or free ¹³¹

BEAUTY REMAINS / *Susanne Köhler*

Sascha Weidner ist auf der Suche nach der Schönheit im Alltäglichen. Seine groß- und kleinformatigen, spontanen wie auch inszenierten Farbfotografien zeigen Landschaften, Stillleben und Menschen. Auf den ersten Blick wirken diese Motive banal: Dickichte, Sträucher, Beete, Seen, Geröll, Häuserwände, leere Räume, Vorhänge, Kleidungsstücke, Planen und Müll. Die Menschen werden in scheinbar unspektakulären Situationen abgelichtet: allein, als Paar oder in großer Menge am Swimmingpool, in der Landschaft oder in nicht näher definierten Räumen.

Doch hinter diesen alltäglichen, scheinbar belanglosen Szenen lauert eine stille Melancholie: Ein opulenter Blumenstrauß entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Grabgesteck und eine bizarre, silbrig schimmernde Struktur auf schwarzem Grund als zersprungenes Fensterglas. Ein nächtlicher »Sternenhimmel« besteht aus Tabletten in verschiedenen Formen und Farben. Ein verwildertes Gebüsch mit gebrauchten Präservativen, Spritzen und anderem Unrat daneben ist tatsächlich Teil eines Heckenlabyrinths, an dem illegale Handlungen vollzogen werden. Die vordergründige Harmonie der Bilder wird stets gebrochen. Auf ihre Schönheit ist kein Verlass.

In ihrer fein komponierten Farbigkeit beziehen sich die Fotografien dabei nicht selten auf Werke des klassischen Bilderkanons. Die aufgetürmten Trümmer eines abgerissenen Gebäudes beispielsweise verweisen auf das Gemälde »*Das Eismeer*« [1824] des Romantikers Caspar David Friedrich, wobei die Eisschollen bei Weidner zu Bauschutt mutiert sind und so Anmut im vermeintlich »Hässlichen« erscheinen lassen. Hier offenbart sich Weidners Hang zur Romantik, der auch in der Aufnahme einer Rückenfigur erkennbar wird, welche die Thematik des Verlorenseins aufgreift. Mit »*Das Eismeer II*« [2003] nimmt der Künstler zudem Bezug auf den Wandel und die ständige Erneuerung im Leben. Im Prozess der Zerstörung verdichten sich die brachliegenden Deckenträger zu einem Gefüge, das dem Betrachter das Gefühl des zeitweiligen Stillstands und der Ruhe vermittelt. Romantik und Drama spürt Weidner gleichermaßen an alltäglichen Orten auf und sensibilisiert so den Blick auf unser vertrautes Umfeld.

Dieser Bruch und die damit einhergehende Gegensätzlichkeit in den Fotografien von Sascha Weidner sind eine Metapher für das menschliche Streben nach Schönheit, nach Glück, Harmonie und Vollkommenheit einerseits und andererseits für den Weg dorthin, der fortwährend auch von Traurigem, Unangenehmem und Grausamkeit gesäumt ist. Die Bilder konfrontieren den Betrachter mit den Leidenschaften und Sehnsüchten menschlicher Existenz und beschreiben das permanente Spiel zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Die Spannung, welche die Aufnahmen dadurch erfahren, ist Synonym für die unvorhersehbaren Windungen des Lebenswegs, die womöglich spannender sind als die Ziele, die man vor Augen hat.

Die rätselhafte Ambivalenz seiner Fotografien wirft Fragen auf, die jedoch niemals beantwortet werden. Man erfährt nicht, für wen das Grabgesteck niedergelegt worden ist, warum die Glasscheibe zerbrach, wieso Tabletten in der Luft zu schweben scheinen, was sich zwischen den Hecken abspielte oder wodurch das Haus zerstört wurde. Die Fragen bleiben offen. Es ist dem Betrachter überlassen, das rätselhafte Moment, welches den Aufnahmen eigen ist, zu entschlüsseln und diese nicht zu Ende erzählten Geschichten im Kopf zu vollenden.

Die Phantasie des Betrachters wird zudem durch Weidners Art der Präsentation angeregt. Er verteilt die Bilder in seinen Ausstellungen über die gesamte Wandfläche, wobei er unterschiedliche Formate zu einem Ensemble kombiniert. Die einzelnen Werke sind dabei autonom, dennoch gehen sie in der heterogenen Komposition neue Verbindungen ein und stellen Spannungen untereinander her. Ihnen allen ist eine Schönheit eigen, die in unserer Erinnerung verbleibt, Bekanntes in ein neues Licht taucht und gleichzeitig irritiert.

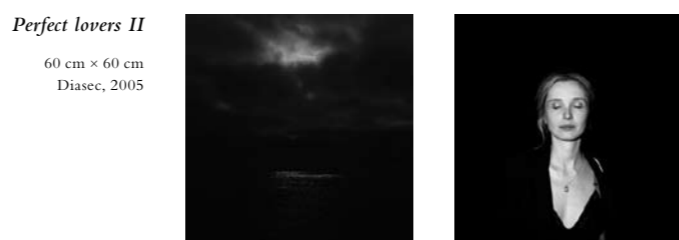
Sascha Weidner gibt Einblick in seinen Bilderkosmos, in dem die Fotografien raumgreifend arrangiert sind. So wie man in den Gestirnen am Firmament des Universums unterschiedliche Sternbilder erkennen kann, so werden dem Betrachter in seinen Bildwelten unzählige Möglichkeiten der Assoziation offeriert.



Mullholland Drive II
[nach D.Lynch]
80 cm × 80 cm
Diasc, 2005



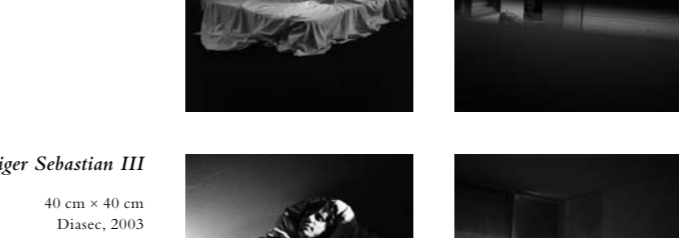
Tunnel II
30 cm × 30 cm
Diasc, 2003



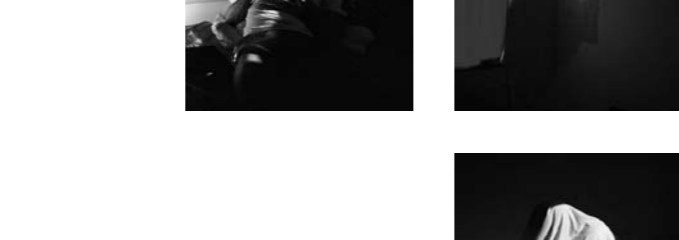
Perfect lovers II
60 cm × 60 cm
Diasc, 2005



Undone II
50 cm × 50 cm
Diasc, 2004



Heiliger Sebastian III
40 cm × 40 cm
Diasc, 2003



Letterstraße 4b II
40 cm × 40 cm
Diasc, 2003



Hügel II
100 cm × 100 cm
Diasc, 2005

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

Perfect lovers II

Undone II

Heiliger Sebastian III

Letterstraße 4b II

Hügel II

Mullholland Drive II

Tunnel II

I'm, I'm looking for a pill / something to ease my will / a kick in the teeth¹⁴

* **SASCHA WEIDNER** born August 1st, 1976 in Osnabrück, Germany / 2004 »Meisterschüler« [Professor Dörte Eißfeldt] / 2004 Graduated [with distinction] in Communication Design, specialized in photography [Prof. M. Ruetz, Prof. U. Stoltz] / 2003 Graduated [with distinction] in Fine Arts [Prof. D. Eißfeldt, Prof. H. Neumann, Prof. M. Glasmeier and Prof. J. Zahlten] / HBK Braunschweig

* **EXHIBITIONS** [Selection] »Phaeno«, Kunstmuseum Wolfsburg, Germany, 2005 / »Untold« [Solo Show], Verein für Junge Kunst e.V., Wolfsburg, Germany, 2005 / »artejuvenalemán«, Mexico-City, Mexico, 2004 / »Der Raum. Die Wand. Das Buch.«, Meisterschüler 2004, Galerie der HBK, Braunschweig, Germany, 2004 / »fremde.orte.«, Museum für Photographie, Braunschweig, Germany, 2003 »My favorites« by President Dr. Michael Schwarz of HBK, Galerie der HBK, Braunschweig, Germany, 2003 / Selection of »Deutsche Studienstiftung«, Stuttgart, Germany, 2000 / »Nach Cindy«, Mönchehaus – Museum für Moderne Kunst, Goslar, Germany, 2000 »Gesundheit«, Kunsthau Essen, Germany, 1999 / Galerie Akinci, Amsterdam, Netherlands, 1999 / »Gastspiel« Klasse Huber im Kunstverein Hannover, Germany, 1998 / Beachwood, Columbus, New York City, Solon, USA, 1993 // * **AWARDS** [Selection] Förderpreis Fotografie NBank, 2005 / Otto-Steinert-Preis 2004, honor mention of the jury / DAAD scholarship [fine arts], Los Angeles, USA, 2004 / Scholarship Villa Vigoni, Italy, 2003 / Förderpreis Phaenographie – Zaha Hadid, selection of Forum für Architektur der Stadt Wolfsburg, 2003 / 1. prize Internationaler Polaroid-Wettbewerb, 2001 / Elite 2000, NORD/LB – selection Northern Germany, 2000 2. prize Nationaler Kodak-Portra Wettbewerb »portrait on location«, 1999 / 1. prize MTV – photo award »night«, 1999 // * **PUBLIC COLLECTIONS** Mönchehaus – Museum für zeitgenössische Kunst, Goslar, Germany / Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, Germany / Collection of DZ Bank, Frankfurt am Main, Germany / Collection of NBank, Hannover, Germany

* **PRINTED** by Ruth Printmedien, Braunschweig, Germany // * **PUBLISHER** Appelhans Verlag, Braunschweig, Germany, 2006

* **ISBN** 3-937664-28-9 // * **LAYOUT** by Sascha Weidner // * **COPYRIGHT** © of all photographs: Sascha Weidner, 2006 / © text: BEAUTY REMAINS by Susanne Köhler, 2006 / translated by Eileen Laurie / © [11] »JUST LET GO« [Fischer / Spooner] FSStudios, Music OfWindswept [ASCAP], Kyle Johnson [BMI], 2005 / Lyrics: Casey Spooner / album: Odyssey, 2005. / © [21] / [31] »LUCKY / EASY / FREE« [Bright Eyes / Conor Oberst] Saddle Creek, 2005 © Bedrooms; Bedrooms and Spiders / Sony / ATV Songs LLC [BMI] / lyrics: Conor Oberst / album: Digital ash in a digital urn, 2005. All rights reserved. Used by permission only. / © [41] »A KICK IN THE TEETH« [Fischer / Spooner / Perry], FSStudios / Music OfWindswept [ASCAP], Kyle Johnson [BMI], 2005 / Lyrics: Casey Spooner / album: Odyssey, 2005. / All rights reserved. Used by permission only.

* Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Arten der Vervielfältigung oder der Wiedergabe sind nur mit Zustimmung der Autoren zulässig. // * **ACKNOWLEDGMENTS** thanks to: my parents, my sister Bianka, Kim Beavers, Julia Becker, Ulli Becker, Sebastian Brockamp, Sonja Brockamp, Jan Brosda, Axel Brötje, Brooks Corrigan, Julie Delpy, Andreas Doll, Cord Drögemüller, Prof. Dörte Eißfeldt, Martin Fahnmann, Stefan Fimmen, Dominic Fletcher, Gilda Friedrich, Jan-Frédéric Goltz, Jan Grothklags, Yvonne Haas, Florian Hardwig, Sascha Hellmann, Prof. Ute Helmbold, Carina Herring, Catherine Higgs, Jan Hildebrandt, Birte Hoffmann, Madlen Holz, Prof. Klaus Honnef, Dr. Bernd Huck, Jens Jürgen, Malte Kaune, Krista Kienel, Dr. Karsten Koop, Susanne Köhler, Andreas Krüger, Jason Kulbel, Eileen Laurie, Cédric Lebras, Susanne Lieb, Christiane Liermann, Markus Losleben, Susanne von Lüneburg, Roberto Manteufel, Chris Martin, Susanne Maurer, Michaël Miramond, Anna-Lena Müller-Bergen, Conor Oberst, Casey Othes, Tobias Panzner, Ulli Pester, Gerda Pohlmann, Melanie Polack, Lionel Ricaud, Prof. Michael Ruetz, Veronika Ruschewski, Oliver Ruth, Luminita Sabau, Martin Salzer, Steffi Schnoor, Inka Schube, Malte Schumacher, Ian Somerhalder, Casey Spooner, Thomas Steen, Prof. Ulrike Stoltz, Oliver Stoppok, Barbara Straka, Amanda Talbot, Ingo Taubhorn, Marc Taschowsky, Sonja Wegener, Giselind von Wurmb, Junge Kunst e.V. / Wolfsburg

* **CONTACT** info@saschaweidner.com // * **INFOS** www.saschaweidner.com // * By its grant the foundation Stiftung NORD/LB-ÖFFENTLICHE affords the artist Sascha Weidner, who represents with his work an important part of the art-scenery in the region of Braunschweig, a convincing production and at the same time encourages that art-scenery.



IN MEMORY OF MY MOTHER URSULA WEIDNER

[* Sept. 3rd, 1941 † Aug. 18th, 2005]

